

Niederschrift

über die **05.** Sitzung des Bauausschusses

am **17.06.2010** im Stadthaus, Raum 108

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:31 Uhr

Beratungspunkte

Öffentlicher Teil

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 27.05.2010
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Schulberggestaltung Nord
- A 6. Mobilitätskonzept
hier: Aufgabenstellung
- A 7. Erschließungs- und Ausbaubeiträge für fertig gestellte Straßenbaumaßnahmen in der Stadt Mölln
- A 8. Bekanntgaben / Anfragen
 - 8.1 Telefonzellenabbau
 - 8.2 Verlegung der B 208 bei Ratzeburg
 - 8.3 5.Änderung des Flächennutzungsplans/Bebauungsplan Nr. 4 der Gemeinde Duvensee für das Gebiet nördlich der Straße Bergrader Weg (Zum Heisch)
hier: Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2(2) BauGB
 - 8.4 Berichtswesen
 - 8.4.1 Berichtsbereich Nr. 51/1 - Neubau, Erweiterung Gebäude
 - 8.4.2 Berichtsbereich Nr. 51/2 - Unterhaltung Gebäude
 - 8.4.3 Berichtsbereich Nr. 52/1 - Neubau, Erweiterung, Um- u. Ausbau Straßen
 - 8.4.4 Berichtsbereich Nr. 52/2 - Unterhaltung Straßen
 - 8.4.5 Berichtsbereich Nr. 53 - Abwasserbetrieb

Nichtöffentlicher Teil

- A 9. Bekanntgaben / Anfragen
 - 9.1 Einzelhandelsforum Wirtschaftsregion Lübeck
 - 9.2 Kiesabbau, Erweiterung der Abbauflächen
- A 10. Neubau Doppelhaus Schäferkamp
hier: Bauvoranfrage
- A 11. Kontrolle der Verwaltung

Öffentlicher Teil

- A 12. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Anwesenheitsliste

| | Name | Bemerkungen |
|--|---------------------|------------------------|
| Stadtvertreter: | | |
| | | |
| Vorsitzender: | Ratsherr Schlegel | |
| 1. stellv. Vorsitzende | Ratsherrin Gehrman | entschuldigt |
| 2. stellv. Vorsitzende | Ratsherrin Hälsig | |
| | Ratsherr Flöter | |
| | Ratsherr Leppek | |
| | Ratsherr Ruhland | |
| | Ratsherr K.-F. Voß | |
| | Ratsherr S. Voß | |
| | | |
| Bürgerdelegierte: | Herr Heiden | |
| | | |
| | Frau Bäumner-Hansen | |
| Vertreter: | Ratsherrin Biehl | Für Ratsherrin Gehrman |
| | | |
| | | |
| Protokollführerin: | VA Herr Campbell | |
| | | |
| | | |
| Verwaltung: | OBR Kuhmann | |
| | | |
| | | |
| | | |
| Gäste: | Ratsherr Petri | |
| | Ratsherr G. Steffen | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| Ausschließungsgründe gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für: | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung

[K1]Zu den Tagesordnungspunkten A 9 - A 11 wird nach § 46 Abs. 8 GO beantragt, die Öffentlichkeit auszuschließen.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 27.05.2010

Frau Hälsig kritisiert, dass in Sachen Mobilitätskonzept (A 7, 27.05.2010) den angeschriebenen Firmen nicht mitgeteilt wurde, dass 30.000 € zu Verfügung stünden.

Herr Kuhmann weist darauf hin, dass seinerzeit im Bauausschuss verabredet wurde, die geplanten Haushaltsmittel bewusst nicht zu nennen, um unabhängige Einschätzungen von den Büros zu erhalten.

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

-Stand vom 04.06.2010-

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

A 5. Schulberggestaltung Nord

-zuletzt BA 04/2010, TOP A 5-

-Vorlage vom 11.05.2010 liegt vor-

Der Bauausschuss weist darauf hin dass bei den vorgelegten Plänen zwischen der Grund- und Gemeinschaftsschule darauf geachtet werden muss, dass bei Installation der geplanten Fahrradständer ausreichend Raum vorhanden bleibt um der Feuerwehr ggf. ungehinderte Zufahrt zu den Schulen zu gewährleisten.

Im Bauausschuss besteht darüber hinaus Einigkeit darüber dass aus Zeit und Finanzgründen eine Umsetzung noch in diesem Jahr nicht sinnvoll erscheint. Daher wird sich darauf geeinigt das Projekt im kommenden Haushaltsjahr fortzuführen.

Aus diesem Grund fasst der Ausschuss bezüglich der Vorlage der Verwaltung folgenden Beschluss:

Beschluss

Der Bauausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss und der Stadtvertretung, die zusätzliche Summe von 116.000 € im Nachtragshaushalt bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt

Für die Haushaltsplanung 2011 soll die entsprechende Summe durch das Bauamt für die Mittelanmeldung berücksichtigt werden.

A 6. Mobilitätskonzept

hier: Aufgabenstellung

-zuletzt BA 04/2010, TOP A 7-

-Vorlage vom 29.04.2010 liegt vor-

Ausführlich wird beraten, ob und wie im bestehenden Kostenrahmen von 30.000,- € ein sinnvolles Mobilitätskonzept erstellt werden kann. Diskutiert wird die Reduzierung der Analyse- und Zielfindungsphase sowie die Einbindung von Schülern und Studenten für Teilaufgaben.

Der Bauausschuss bittet Frau Hälsig und Herrn Kuhmann um Abstimmung einer überarbeiteten Aufgabenstellung vor einer Beschlussfassung im Bauausschuss.

A 7. Erschließungs- und Ausbaubeiträge für fertig gestellte Straßenbaumaßnahmen in der Stadt Mölln

-zuletzt BA 04/2010, TOP A 19-

-Antrag der FMW vom 12.05.2010-

Gemäß Antrag der FMW beauftragt der Bauausschuss die Verwaltung folgende Anfragen zu beantworten:

- Welche Straßenbaumaßnahmen sind nach dem 31.12.2006 durchgeführt und abgeschlossen worden und wie hoch sind die Gesamtkosten pro Maßnahme?
- Wann wurden die Schlussrechnungen gestellt?
- Welche Straßenbaumaßnahmen sind noch nicht fertig gestellt und welche Teilbeträge sind voraussichtlich noch zu zahlen?
- Sind für die noch zur Endabrechnung stehenden Straßenbaumaßnahmen Vorauszahlungen erhoben worden?
- Gemäß dem Haushalt 2010 sind erst in 2012 Zahlungseingänge aus Straßenbaumaßnahmen in Höhe von 1.355.000 € eingeplant. Besteht die Möglichkeit die Sachbearbeiterin von anderen Aufgaben zu entlasten, damit die Anliegerbeiträge zeitiger erhoben werden? Und wenn ja, in welchem Zeitraum könnte eine Straßenbaumaßnahme zur Abrechnung kommen?

A 8. Bekanntgaben / Anfragen

8.1 Telefonzellenabbau

-Anlage vom 25.05.2010-

Herr Kuhmann informiert kurz über den Abbau einiger Telefonzellen im Stadtgebiet.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

8.2 Verlegung der B 208 bei Ratzeburg

-zuletzt BA 04/2010, TOP A 20.1-

-Vorlage vom 27.04.2010 liegt vor-

Herr Kuhmann informiert über die evtl. verändert laufende Trasse für die Umgehungsstraße 208. Dieses hätte insbesondere Gründe die aus der Umweltverträglichkeitsstudie hervorgingen.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

8.3 5.Änderung des Flächennutzungsplans/Bebauungsplan Nr. 4 der Gemeinde Duvensee für das Gebiet nördlich der Straße Bergrader Weg (Zum Heisch)

hier: Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2(2) BauGB
-zuletzt BA 04/2010, TOP A 20.2-
-Vorlage vom 10.05.2010 liegt vor-

Aufgrund der bereits abgelaufenen Frist im Beteiligungsverfahren, nimmt der Bauausschuss lediglich Kenntnis.

Ausschließungsgründe nach § 22 GO liegen nicht vor.

8.4 Berichtswesen

8.4.1 Berichtsbereich Nr. 51/1 - Neubau, Erweiterung Gebäude

-Bericht vom 11.05.2010-

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

8.4.2 Berichtsbereich Nr. 51/2 - Unterhaltung Gebäude

Bericht vom 19.05.2010-

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

8.4.3 Berichtsbereich Nr. 52/1 - Neubau, Erweiterung, Um- u. Ausbau Straßen

-Bericht vom 11.05.2010-

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

8.4.4 Berichtsbereich Nr. 52/2 - Unterhaltung Straßen

-Bericht vom 11.05.2010-

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

8.4.5 Berichtsbereich Nr. 53 - Abwasserbetrieb

-Bericht vom 11.05.2010-

Für diesen Bericht wird darum gebeten, dass wenn möglich etwas weniger Betriebsberichtsbestandteile beinhaltet sein sollten. Diese seien ohne weitere Sachkenntnisse nicht nachvollziehbar.

Des Weiteren wird angefragt ob seitens der Stadt von den Grundstückseigentümern verlangt werden könne einen Übergabeschacht zu bauen?

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Erfordernis eines Übergabeschachtes ist in der Abwassersatzung der Stadt Mölln bislang nicht eindeutig vorgeschrieben. Die aktuelle Satzung schreibt lediglich vor "Der Anschlussnehmer ist für den jederzeit ordnungsgemäßen Zustand und Betrieb der Entwässerungseinrichtungen verantwortlich" (§9 Abs.5).

Den ordnungsgemäßen Zustand definiert das Wasserhaushaltsgesetz, demnach dürfen Abwasseranlagen "nur nach den anerkannten Regel der Technik errichtet, betrieben und unterhalten werden" (§60 Abs.1).

Nach den einschlägigen DIN Normen "ist ein Zugang zu den Entwässerungsanlage an den erforderlichen Stellen vorzusehen" (DIN EN 12056-1) und

"Reinigungsöffnungen sind [als Einsteigschacht] nahe der Grundstücksgrenze (...) anzuordnen" (DIN 1986-100).

Nichtöffentlicher Teil

(Der Verlauf der nichtöffentlichen Sitzung ist in der Anlage zur Niederschrift zu den Tagesordnungspunkten A 9 - A 11 gesondert protokolliert.)

A 9. Bekanntgaben / Anfragen

9.1 Einzelhandelsforum Wirtschaftsregion Lübeck

-zuletzt BA 04/2010-

-Vorlage vom 12.05.2010-

Beschlüsse werden nicht gefasst.

9.2 Kiesabbau, Erweiterung der Abbauflächen

-zuletzt BA 04/2010-

-Vorlage vom 20.05.2010-

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis. Beschlüsse werden nicht gefasst.

A 10. Neubau Doppelhaus Schäferkamp

hier: Bauvoranfrage

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB zu erteilen.

Ein Antrag des Bündnisses 90´Die Grünen findet keine Mehrheit

A 11. Kontrolle der Verwaltung

11.1 Eingegangene Bauanträge

hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Hierzu liegt nichts vor

Öffentlicher Teil

A 12. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

(Ausschussvorsitzender)

(Protokollführer)